

## **Liebe Pfarrgemeinde von St. Katharina,**

die Arbeit der Kirchenverwaltung geschieht oftmals nicht im Rampenlicht der Gemeinde. Es ist unseres Erachtens jedoch wichtig, dass eine Kirchengemeinde erfährt, welche Tätigkeiten realisiert wurden und welche Arbeiten anstehen.

Folgende Arbeiten wurden von Seite der Kirchenverwaltung seit Anfang 2024 realisiert bzw. befinden sich in der Umsetzung:

### **Teil 2**

#### **Was wird bis Ende 2024 umgesetzt?**

##### **Baumbeschnitt im Spätherbst:**

Jährlich im Spätherbst lassen wir die Bäume im Kirchengrundstück und Kindergarten fachmännisch zurückschneiden.

Dieses Jahr werden die beiden Linden am Pfarrsaal besonders zurückgeschnitten, denn durch die Blüten und die erbsengroßen Früchte, werden die beiden Laubsiebe für die Dachrinnen des Pfarrsaals massiv verstopft.

Die Kirchenverwaltung lässt die Laubsiebe zwar regelmäßig reinigen, trotzdem kam es heuer vor, dass bei einem Starkregen das Wasser über die Eingangstüren in den Pfarrsaalvorraum lief. Es entstand kein nennenswerter Schaden. Um dies zukünftig zu vermeiden, versuchen wir es heuer mit einem starken Rückschnitt der beiden Bäume.



## **Balken des offenen Laubengangs zu den Wohnungen:**

Wer sich die Balken des offenen Laubengangs zu den Wohnungen schon einmal angesehen hat, wird feststellen, dass einige davon witterungsbedingt stark beschädigt sind. Aus Sicherheitsgründen müssen diese in diesem Jahr noch ausgetauscht werden.



## **Kindergarten St. Katharina v. Siena:**

Die Kirchenverwaltung hat damit begonnen, regelmäßige Gespräche mit der Leitung des Kindergartens zu führen. Ziel ist es, den Kindergarten regelmäßig zu begehen, um schleichende Feuchteschäden etc. schneller zu erkennen und Gegenmaßnahmen einzuleiten. Weiterhin wollen wir einen besseren Austausch bezüglich verschiedenster Kostenübernahmen der Kirchenverwaltung als Eigentümer des Kindergartens sowie Kostenübernahmen, die auf Seiten des Caritasverbands liegen, wie Spielgeräte, UVV-Prüfungen dieser, usw. erzielen.

Zaunerhöhung zu den westlich gelegen Nachbarn:

Wir alle waren einmal Kinder und das Werfen von Steinen macht unheimlich Freude. Doch bedauerlicherweise fallen dadurch auch Steine in Nachbars Garten, was zum einen eine Verletzungsgefahr für den Nachbar darstellt und zum anderen Schaden an kleinen Gewächshäusern und Solarmodulen verursacht. Aus diesem Grund wird von Seiten des Caritasverbands der Zaun erhöht. Die Kosten gehen zu Lasten der Caritas.

Beste Grüße,

Ihre Kirchenverwaltung  
St. Katharina v. Siena

---